

FAG Arcanol LOAD150

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG - REACH (DE)

Druckdatum 19.03.2018, Überarbeitet am 19.03.2018

Seite 1 / 18

Version 06. Ersetzt Version: 05

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

FAG Arcanol LOAD150

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Schmierstoff

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma

Schaeffler Technologies AG & Co. KG
Georg-Schäfer-Str. 30
97421 Schweinfurt / DEUTSCHLAND
Telefon +49 (0)9721 91 - 0
Fax +49 (0)9721 91 - 3809
Homepage www.schaeffler.com

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft

michael.fassbinder@schaeffler.com

Sicherheitsdatenblatt

sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle

+49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

FAG Arcanol LOAD150

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG - REACH (DE)

Druckdatum 19.03.2018, Überarbeitet am 19.03.2018
Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 2 / 18

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme	keine
Signalwort	keine
Gefahrenhinweise	H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

2.3 Sonstige Gefahren

Physikalisch-chemische Gefahren	Das Produkt ist brennbar.
Gesundheitsgefahren	Hochdruckanwendungen. Einspritzung durch die Haut aufgrund von Kontakt mit einem unter hohem Druck stehenden Produkt ist ein größerer medizinischer Notfall.
Umweltgefahren	Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.
Andere Gefahren	Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.

FAG Arcanol LOAD150

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG - REACH (DE)

Druckdatum 19.03.2018, Überarbeitet am 19.03.2018

Seite 3 / 18

Version 06. Ersetzt Version: 05

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Produktart:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
< 3	2,2,4-Trimethyl-1,2-dihydroxiquinolin, polymerisiert
	CAS: 26780-96-1
	GHS/CLP: Aquatic Chronic 3: H412
< 3	1,3,4-Thiadiazolidin-2,5-dithion, Reaktionsprodukte mit Wasserstoffperoxid und Nonanthiol
	CAS: 91648-65-6, EINECS/ELINCS: 293-927-7, Reg-No.: 01-2119976351-35
	GHS/CLP: Aquatic Chronic 3: H412
< 2,4	Phosphorodithionsäure, gemischte O, O-Bis(iso-Bu und Pentyl) Ester, Zinksalze
	CAS: 68457-79-4, EINECS/ELINCS: 270-608-0
	GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Eye Dam. 1: H318 - Aquatic Chronic 2: H411
< 2,4	Zinknaphthenat
	CAS: 84418-50-8, EINECS/ELINCS: 282-762-6
	GHS/CLP: Aquatic Chronic 3: H412
< 2,4	Naphthensäuren, Zinksalze
	CAS: 12001-85-3, EINECS/ELINCS: 234-409-2
	GHS/CLP: Aquatic Chronic 2: H411

Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe. Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

FAG Arcanol LOAD150

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG - REACH (DE)

Druckdatum 19.03.2018, Überarbeitet am 19.03.2018
Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 4 / 18

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Benetzte Kleidung wechseln.
Nach Einatmen	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Verschlucken	Sofort ärztlichen Rat einholen. Kein Erbrechen einleiten.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.
Hinweis: Hochdruckanwendungen
Einspritzung durch die Haut aufgrund von Kontakt mit einem unter hohem Druck stehenden Produkt ist ein größerer medizinischer Notfall. Die Verletzungen scheinen zunächst nicht schwer zu sein, innerhalb weniger Stunden schwillt das Gewebe jedoch an, verfärbt sich und ist äußerst schmerzhaft, verbunden mit starker subkutaner Nekrose. Es sollte unbedingt ein chirurgischer Eingriff durchgeführt werden. Gründliches und umfangreiches Eröffnen der Wunde und des darunterliegenden Gewebes ist notwendig, um Gewebeverluste zu reduzieren und bleibende Schäden zu vermeiden oder zu begrenzen. Durch den hohen Druck kann das Produkt weite Bereiche von Gewebeschichten durchdringen.

FAG Arcanol LOAD150

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG - REACH (DE)

Druckdatum 19.03.2018, Überarbeitet am 19.03.2018

Seite 5 / 18

Version 06. Ersetzt Version: 05

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Schaum.
Löschpulver.
Wassersprühstrahl.
Kohlendioxid (CO₂).

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen
entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt
werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen
lassen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder
Ölsperren).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

FAG Arcanol LOAD150

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG - REACH (DE)

Druckdatum 19.03.2018, Überarbeitet am 19.03.2018

Seite 6 / 18

Version 06. Ersetzt Version: 05

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Das Produkt ist brennbar.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Frost schützen.
Kühl lagern. Trocken lagern.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

FAG Arcanol LOAD150

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG - REACH (DE)

Druckdatum 19.03.2018, Überarbeitet am 19.03.2018
Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 7 / 18

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzaus

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

nicht relevant

DNEL

Bestandteil
1,3,4-Thiadiazolidin-2,5-dithion, Reaktionsprodukte mit Wasserstoffperoxid und Nonanthiol, CAS: 91648-65-6
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 6.25 mg/kg bw/d (AF=200).
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 4.408 mg/m ³ (AF=50).
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 1.087 mg/m ³ (AF=100).
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 3.125 mg/kg bw/d (AF=400).

PNEC

Bestandteil
1,3,4-Thiadiazolidin-2,5-dithion, Reaktionsprodukte mit Wasserstoffperoxid und Nonanthiol, CAS: 91648-65-6
Orale Aufnahme (Lebensmittel), 6,67 mg/kg food (AF=300).
Boden (landwirtschaftlich), 308,96 mg/kg dw.
Sediment (Meerwasser), 38,06 mg/kg dw.
Sediment (Süßwasser), 380,62 mg/kg dw.
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 8000 mg/l (AF=1).
Meerwasser, 0,004 mg/l (AF=10000).
Süßwasser, 0,041 mg/l (AF=1000).

FAG Arcanol LOAD150

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG - REACH (DE)

Druckdatum 19.03.2018, Überarbeitet am 19.03.2018
Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 8 / 18

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
Allgemeiner Grenzwert für Öl-Nebel ist zu beachten.
Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen.
Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.

Augenschutz

Bei Spritzgefahr:
Schutzbrille. (EN 166:2001)

Handschutz

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
> 0,5 mm; Butylkautschuk, >120 min (EN 374-1/-2/-3).

Körperschutz

nicht anwendbar

Sonstige Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.
Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P1. (DIN EN 14387)

Thermische Gefahren

nicht anwendbar

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

FAG Arcanol LOAD150

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG - REACH (DE)

Druckdatum 19.03.2018, Überarbeitet am 19.03.2018
Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 9 / 18

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	pastös
Farbe	rot
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht anwendbar
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Flammpunkt [°C]	> 200 (392°F)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	~ 1 Vol.%
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	~ 10 Vol.%
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	< 0,0005 (20°C, 68°F)
Relative Dichte [g/ml]	ca. 0,9 (DIN 51757) (15 °C / 59,0 °F)
Schüttdichte [kg/m³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	praktisch unlöslich
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	> 6
Viskosität	nicht relevant
Dampfdichte	> 1
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht relevant
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	> 240 (464°F)
Selbstentzündungstemperatur [°C]	> 320 (608°F)
Zersetzungstemperatur [°C]	Keine Informationen verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

FAG Arcanol LOAD150

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG - REACH (DE)

Druckdatum 19.03.2018, Überarbeitet am 19.03.2018
Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 10 / 18

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Bei Erhitzung über den Zersetzungspunkt hinaus ist das Freisetzen toxischer Dämpfe möglich.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

FAG Arcanol LOAD150

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG - REACH (DE)

Druckdatum 19.03.2018, Überarbeitet am 19.03.2018
Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 11 / 18

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt	
LD50, dermal, Kaninchen: > 5000 mg/kg bw.	
LD50, oral, Ratte: > 5000 mg/kg bw.	
Bestandteil	
2,2,4-Trimethyl-1,2-dihydroquinolin, polymerisiert, CAS: 26780-96-1	
LD50, dermal, Kaninchen: > 5010 mg/kg.	
LD50, oral, Ratte: 2225 mg/kg.	
Phosphorodithionsäure, gemischte O, O-Bis(iso-Bu und Pentyl) Ester, Zinksalze, CAS: 68457-79-4	
LD50, dermal, Ratte: 20000 mg/kg.	
LD50, oral, Ratte: 3600 mg/kg.	
1,3,4-Thiadiazolidin-2,5-dithion, Reaktionsprodukte mit Wasserstoffperoxid und Nonanthiol, CAS: 91648-65-6	
LD50, oral, Ratte (weiblich): 6176 mg/kg bw.	

Schwere Augenschädigung/-reizung Geringe Reizwirkung
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Geringe Reizwirkung
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität Keine mutagenen Eigenschaften.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

FAG Arcanol LOAD150

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG - REACH (DE)

Druckdatum 19.03.2018, Überarbeitet am 19.03.2018
Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 12 / 18

Reproduktionstoxizität	Keine reproduktionstoxischen Eigenschaften bekannt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität	Keine kanzerogenen Eigenschaften bekannt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Allgemeine Bemerkungen	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

	Produkt
	LL50, Daphnia magna: 10 - 100 mg/l.
	LL50, Fisch: 10 - 100 mg/l.
	Bestandteil
	2,2,4-Trimethyl-1,2-dihydroxiquinolin, polymerisiert, CAS: 26780-96-1
	LC50, (96h), Lepomis macrochirus: 54 mg/l.
	EC50, (48h), Daphnia magna: 5,8 mg/l.
	Phosphorodithionsäure, gemischte O, O-Bis(iso-Bu und Pentyl) Ester, Zinksalze, CAS: 68457-79-4
	LC50, (96h), Fisch: 4,5 mg/l (OECD 203).
	EC50, (48h), Daphnia magna: 5,4 mg/l (OECD 202).
	1,3,4-Thiadiazolidin-2,5-dithion, Reaktionsprodukte mit Wasserstoffperoxid und Nonanthiol, CAS: 91648-65-6
	LL50, (96h), Fisch: > 1000 mg/l.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten	nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen	nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit	Biologisch nicht leicht abbaubar.

FAG Arcanol LOAD150

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG - REACH (DE)

Druckdatum 19.03.2018, Überarbeitet am 19.03.2018
Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 13 / 18

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Enthält Bestandteile mit potentieller Bioakkumulation.

12.4 Mobilität im Boden

Produkt wird durch Adsorption an Erdbodenpartikeln immobilisiert.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt ist wasserunlöslich.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.

Die EG Richtlinie 2011/65/EU (RoHS) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe wird eingehalten.

AVV-Nr. (empfohlen)

120112* Gebrauchte Wachse und Fette.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

150102 Verpackungen aus Kunststoff.

FAG Arcanol LOAD150

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG - REACH (DE)

Druckdatum 19.03.2018, Überarbeitet am 19.03.2018
Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 14 / 18

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschiffstransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFÄHRGUT

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFÄHRGUT

Seeschiffstransport nach IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Lufttransport nach IATA NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschiffstransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschiffstransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

FAG Arcanol LOAD150

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG - REACH (DE)

Druckdatum 19.03.2018, Überarbeitet am 19.03.2018
Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 15 / 18

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID nein

Binnenschifffahrt (ADN) nein

Seeschiffstransport nach IMDG nein

Lufttransport nach IATA nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC- nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN 1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EEC (2008/47/EC); (EU) 2015/830; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014

TRANSPORT-VORSCHRIFTEN ADR (2017); IMDG-Code (2017, 38. Amdt.); IATA-DGR (2018)

NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE): Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.

- Wassergefährdungsklasse 2, gem. AwSV vom 18.04.2017

- Störfallverordnung nein

- Klassifizierung nach TA-Luft 5.2.5 Organische Stoffe.

- Lagerklasse (TRGS 510) LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten

- nein

Beschäftigungsbeschränkungen

- VOC (2010/75/EG) 0 %

- Sonstige Vorschriften TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

FAG Arcanol LOAD150

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG - REACH (DE)

Druckdatum 19.03.2018, Überarbeitet am 19.03.2018
Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 16 / 18

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 03)

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

FAG Arcanol LOAD150

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG - REACH (DE)

Druckdatum 19.03.2018, Überarbeitet am 19.03.2018
Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 17 / 18

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

FAG Arcanol LOAD150

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG - REACH (DE)

Druckdatum 19.03.2018, Überarbeitet am 19.03.2018
Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 18 / 18

16.3 Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (Berechnungsmethode)

Geänderte Positionen ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Naphthensäuren, Zinksalze
GV Freisetzungsgruppe: niedrig